

Zitterndes Xenon Licht

Beitrag von „rauchmelder“ vom 26. August 2006 um 11:37

Hallo Touareg Freunde,
ist dieses Problem bekannt? Wenn ich das Xenon Licht eingeschaltet habe und mit vollem Lenkeinschlag um eine Kurve fahre (Parkhaus) zittert die Beleuchtung.

Gruß Rauchmelder

Beitrag von „Franks“ vom 26. August 2006 um 14:26

Hast Du Kurvenlicht? Diese Info wäre gerade im Zusammenhang mit der Aussage, dass es nur bei vollem Lenkradeinschlag auftritt, wichtig.

Gruß

Frank

Beitrag von „rauchmelder“ vom 28. August 2006 um 07:10

Hallo,
nein, Kurvenlicht habe ich nicht.

Gruß Rauchmelder

Beitrag von „salvatore“ vom 28. August 2006 um 23:08

Zitat von rauchmelder

Hallo,
nein, Kurvenlicht habe ich nicht.

Gruß Rauchmelder

Fragen zur Problemeinkreisung:

Nur Scheinwerfer oder auch Blinker und Standlicht? Offenbar nur bei langsamer Fahrt? Oder ist es Dir bei höherem Tempo noch nicht aufgefallen?

Wenn Du das Problem nur auf einer Seite hast, würde ich mal auf eine lockere Steckverbindung setzten. Nimm doch mal das Scheinwerfergehäuse raus und prüfe die Kabelzuleitungen, den Stecker, das Vorschaltgerät, die Lampe, etc.

Wenn's beidseitig ist, würde ich den 😊 konsultieren.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 29. August 2006 um 17:56

Zitat von salvatore

Nimm doch mal das Scheinwerfergehäuse raus und prüfe die Kabelzuleitungen, den Stecker, das Vorschaltgerät, die Lampe, etc.

Wenn's beidseitig ist, würde ich den 😊 konsultieren.

Würde ich allerdings nicht unbedingt selber machen, Xenon = Hochspannung usw.
Vor allem, wenn ´s nachher ganz kaputt ist.....

Beitrag von „salvatore“ vom 31. August 2006 um 09:43

Zitat von MemphisStein

Würde ich allerdings nicht unbedingt selber machen, Xenon = Hochspannung usw.
Vor allem, wenn´s nachher ganz kaputt ist.....

- 1.) nur in spannungslosem Zustand --> Logisch 😊
- 2.) Prüfung von STECKERN & KABELN. Das Vorschaltgerät funktioniert oder nicht. Prüfen kannst Du das eh nicht wirklich.

Beitrag von „T-V8“ vom 2. September 2006 um 14:04

Hallo zusammen,

hatte vor kurzem das selbe Problem, aber es war nur des linke Licht. Die Werkstatt hat die Lampe ausgewechselt und damit war auch das Problem behoben.

viele Grüße

Marcel

Beitrag von „rauchmelder“ vom 9. September 2006 um 10:11

Hallo Touareg Freunde,

habe meinem Freundlichen von meinem Problem berichtet. Er wußte direkt Bescheid. Es soll sich bei den alten Leuchtmitteln Ablagerungen bilden, die das Vorschaltgerät immer wieder zum neu starten veranlassen. Dadurch erscheint das "Zitterlicht". Er tauschte die Leutmittel und alles war gut.

Gruß Rauchmelder

Beitrag von „GGue1313“ vom 13. September 2006 um 18:54

Zitat von T-V8

Hallo zusammen,

hatte vor kurzem das selbe Problem, aber es war nur des linke Licht. Die Werkstatt hat die Lampe ausgewechselt und damit war auch das Problem behoben.

viele Grüße

Marcel

Alles anzeigen

Seit kurzer Zeit gehöre ich leider auch in den Club der "Xenon-Zitterer";

Es kommt nur selten beim Scheinwerfer auf der Fahrerseite vor;

Werde den 😊 beim nächsten Service gleich darauf ansetzen; 🛠️

Beitrag von „Ganove“ vom 27. November 2006 um 23:10

Unserer T ist letzte Woche wg. zitterndem Xenon beim 😊 gewesen.

Diagnose:

Licht flackert aufgrund unregelmässigem Abbrand der Elektroden in der Leuchteinheit, Fehler ist in WOB bekannt

Abhilfe:

Austausch gegen neue Leuchteinheiten, diese sind eine Weiterentwicklung welche nicht identisch mit den alten Lampen sind.

Problem:

Das neue Licht leuchtet deutlich gelber als die alten Lampen, im Vergleich zum schneeweissen Xenon in unserem X5 schaut die Funzel wie eine alte H4-Leuchte aus, die Lichtausbeute ist deutlich geringer.

Hat von Euch auch bereits jemand solche Erfahrungen beim Austausch der Leuchtmittel gegen die aktuelle Version von 11/06 gemacht ?

Gruss Chris

Beitrag von „Franks“ vom 28. November 2006 um 00:35

Zitat von Ganove

Problem:

Das neue Licht leuchtet deutlich gelber als die alten Lampen, ...

Von genau dieser Problematik habe ich neulich irgend wo gelesen (vermutlich in einem der US-Touareg- Foren). Die Aussage bzw. ‚Lösung‘ war, dass ein neuer Xenon- Brenner erstmal deutlich gelb ist, das sich aber nach ein paar Betriebsstunden gibt, dann wird das Licht Xenon-weiß. Ob das allerdings alles so stimmt, kann ich nicht sagen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „GGue1313“ vom 28. November 2006 um 08:54

Zitat von Ganove

Unserer T ist letzte Woche wg. zitterndem Xenon beim 😊 gewesen.

Diagnose:

Licht flackert aufgrund unregelmässigem Abbrand der Elektroden in der Leuchteinheit, Fehler ist in WOB bekannt

Abhilfe:

Austausch gegen neue Leuchteinheiten, diese sind eine Weiterentwicklung welche nicht identisch mit den alten Lampen sind.

Problem:

Das neue Licht leuchtet deutlich gelber als die alten Lampen, im Vergleich zum schneeweissen Xenon in unserem X5 schaut die Funzel wie eine alte H4-Leuchte aus, die Lichtausbeute ist deutlich geringer.

Hat von Euch auch bereits jemand solche Erfahrungen beim Austausch der Leuchtmittel gegen die aktuelle Version von 11/06 gemacht ?

Gruss Chris

Alles anzeigen

Genau die gleiche Geschichte wie bei mir;

"Angeblich" wird es mit der Zeit wieder etwas "heller", aber so richtig überzeugt bin ich davon noch nicht;

(und laut dem Link unten ist das auch nicht der Fall!!!!)

Eine genaue Erklärung warum neuen Xenon Lampen generell gelblicher sind findet ihr hier:

<http://www.tigergate.de/xenon-licht-faq/xenon-licht-faq.html>

Beitrag von „Ganove“ vom 28. November 2006 um 09:24

Na Prima - gemäss der Erklärungen auf Tigergate.de ist scheinbar die neue gelbe Farbe allgemein gewollt und der schöne schneeweisse Farbton für immer verschwunden.

Wenn die Brenner-Hersteller bewusst den Farbton geändert haben dann werden wohl auch Reklamationen bei VW fruchtlos sein ...

Die Aussage seitens der Werkstatt von Ggue1313 "Das Licht wird mit der Zeit noch ein wenig heller" beruht wohl eher auf der Hoffnung dass der Kunde sich irgendwann schon an die neue Situation gewöhnen wird.



Beitrag von „Lollo050968“ vom 28. November 2006 um 09:41

Bei mir wurden die "Leuchtmittel" ja getauscht (wegen Ausfall) lt.



die neue überarbeitete Generation, aber die sind so "weiß" wie die Ersten, nur leuchten sie deutlich heller. Das leicht"wolkige" Abstrahlverhalten ist geblieben. Liegt wahrscheinlich aber auch an der Reflektorkonstruktion.

Lollo

Beitrag von „Jomaxx“ vom 23. Januar 2007 um 00:04

Hallo,

hatte das gleiche Problem bereits nach 10000 km, nach Tausch des Vorschaltgerätes war Ruhe. Inzwischen wieder das gleiche Problem an der gleichen Seite. Das Zittern und flackern, teilweise kurzes ausgehen, allerdings nur die ersten 5 Minuten nach dem Einschalten. Werde nun einfach warten bis das Ding sich endgültig verabschiedet da keine Garantie mehr.



Beitrag von „Xapathan“ vom 23. Januar 2007 um 08:28

Hey Jo,

das Problem ist bekannt: die Brenner werden von VW getauscht (Kulanz).

Beitrag von „borussia00“ vom 23. Januar 2007 um 10:32

Weiß jemand , ab wann die neue Generation schon bei Auslieferung verbaut ist?

Beitrag von „850T5“ vom 28. Januar 2007 um 11:07

Nach meinem Austausch der Leuchtmittel (55% Kulanz da ausserhalb der Garantie - 180€ Eigenanteil) ist der Farbton unverändert weiss, nur kommt es mir nun etwas heller vor.

Beitrag von „Jomaxx“ vom 8. Februar 2007 um 21:32

Habe den Brenner re getauscht laut:) Kulanz abgelehnt. Allerdings folgt jetzt Brief an WOB. Bitte meldet Euch wer den Brenner auf Kulanz bekam - gerne per pn

jo

Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. August 2007 um 12:45

Seit 2 Wochen habe ich wieder die Meldung "Beleuchtung prüfen" zuerst ohne irgendwelchen erkennbaren Fehler. Nach Warmstart Meldung weg. Seit gestern flackert mein rechtes Xenon. Der Freundliche meint Brenner tauschen. 70% auf Kulanz, da außerhalb der Garantie. Evtl. aber auch über LifetimePlus, wird noch abgeklärt. Da der Brenner mal flackert und mal nicht, weiß ich nicht ob es auch am Brenner liegt. Habt Ihr noch eine Idee oder Erfahrung.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Ikkke“ vom 7. August 2007 um 15:19

na dann bin ich ja gespannt denn seit kurzem hab ich auch ein zittern bemerkt im rechten xenon da Auto grad beim Händler ist und ich dieses Zittern erwähnte wollen die des mal prüfen, hab knapp 70tkm runter und auch Tagfahrlicht immer im Betrieb.

Gruß Ikke


Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. August 2007 um 15:29

[Zitat von Ikkke](#)

na dann bin ich ja gespannt denn seit kurzem hab ich auch ein zittern bemerkt im rechten xenon da Auto grad beim Händler ist und ich dieses Zittern erwähnte wollen die des mal prüfen,
hab knapp 70tkm runter und auch Tagfahrlicht immer im Betrieb.

Gruss Ikke

Kommt bei mir auch hin bis jetzt ~60000km, Bj. 06/2005. Wie ist das Baujahr von Deinem T. ?
Vielleicht haben wir das gleiche schlechte "Los" bei den Scheinwerfern erwischt.

Übrigens soll bei der letzten Aktion bei mir nur der linke Brenner ausgetauscht worden sein (ich dachte Beide wären ersetzt werden ), bei der linken Seite ist ja nach dem Austausch Ruhe.

Keep you informed.


Gruß

Lollo

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. August 2007 um 17:22

[Zitat von Lollo050968](#)

Kommt bei mir auch hin bis jetzt ~60000km, Bj. 06/2005. Wie ist das Baujahr von Deinem T. ?
Vielleicht haben wir das gleiche schlechte "Los" bei den Scheinwerfern erwischt.

Übrigens soll bei der letzten Aktion bei mir nur der linke Brenner ausgetauscht worden sein (ich dachte Beide wären ersetzt werden ), bei der linken Seite ist ja nach dem Austausch Ruhe.

Keep you informed.

Gruß

Lollo

Alles anzeigen

Hallo,
mit Brenner meinst Du die Gasentladungslampe, sprich: Xenon?
Nach meiner Kenntnis werden die immer paarweise getauscht.
Vielleicht habe ich das aber auch nur falsch verstanden.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 7. August 2007 um 19:25

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
mit Brenner meinst Du die Gasentladungslampe, sprich: Xenon?
Nach meiner Kenntnis werden die immer paarweise getauscht.
Vielleicht habe ich das aber auch nur falsch verstanden.

Gruß

Beim Passat wurde bei uns auch schon mal nur einer getauscht. Hat vom Preis auch gereicht.

Thomas

Beitrag von „Ikkke“ vom 7. August 2007 um 23:15

[Zitat von Lollo050968](#)

---cut---

Wie ist das Baujahr von Deinem T. ?

---cut--

Gruß

Lollo

01/2005

und hatte vorhin Anruf von der Werkstatt man hätte nichts feststellen können !

Gruß Ikke

Beitrag von „Lollo050968“ vom 8. August 2007 um 08:01

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

mit Brenner meinst Du die Gasentladungslampe, sprich: Xenon?

Nach meiner Kenntnis werden die immer paarweise getauscht.

Vielleicht habe ich das aber auch nur falsch verstanden.

Gruß

Ja ich meine Xenon, den Lampenkörper. Der Freundliche hat laut seiner Aussage nur einen getauscht. Und der andere zittert jetzt.

Lollo

Beitrag von „Lollo050968“ vom 8. August 2007 um 08:04

[Zitat von Ikke](#)

01/2005

und hatte vorhin Anruf von der Werkstatt man hätte nichts feststellen können !

Gruss Ikke

War bei mir auch so, mit der Fehlermeldung "Beleuchtung prüfen" fing es an, dann sporadischer Ausfall der Beleuchtung, dann Totalausfall auf dunkler Landstrasse, Tausch der Leuchtmittel (links), keine Probleme für rund 6 Monate, dann wieder Fehlermeldung "Beleuchtung prüfen", und jetzt ein vor Angst zitternder rechter Xenonbrenner.

Lollo

Beitrag von „Lollo050968“ vom 8. August 2007 um 08:27

Update:

Freitag wird rechtes Xenon getauscht, 70% Kulanz auf Material, ~130,00€ Arbeit.

Keine Übernahme von der LifeTime Versicherung.

Evtl. höhere Kulanzbeteiligung ,da Fehler während der Garantie schon aktenkundig. Zuletzt nur

Fehlerspeicher gelöscht. Klasse  Wagen ist 10 Wochen aus der Garantie.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Olaf“ vom 8. August 2007 um 10:02

[Zitat von Lollo050968](#)

Update:

Freitag wird rechtes Xenon getauscht, 70% Kulanz auf Material, ~130,00€ Arbeit.

Keine Übernahme von der LifeTime Versicherung.

Evtl. höhere Kulanzbeteiligung ,da Fehler während der Garantie schon aktenkundig.

Zuletzt nur Fehlerspeicher gelöscht. Klasse



Wagen ist 10 Wochen aus der Garantie.

Gruß

Lollo

Alles anzeigen

Hmm, wenn der Fehler schon während der Garantiezeit aktenkundig war, dann müsste doch VW das noch voll übernehmen. Ansonsten könnten sie sich ja laufend mit Fehler löschen in die garantiefreie Zeit retten..... noch dazu, wo es ein bekanntes Problem ist. (bei mir wurden beide Brenner bei der ersten Fehlermeldung umgehend getauscht, da dieser Fehler bereits bekannt war)

Darüber hinaus, würde ich keine 130€ für die Arbeit zahlen, die Brenner tauschen ist nicht so schwierig, einfach den Scheinwerfer aus der Arretierung lösen, Steuergerät mit 5 Schrauben lösen und dann den Brenner abstecken und austauschen, das war es dann.

Beste Grüße
Olaf

Beitrag von „juma“ vom 8. August 2007 um 11:50

Servus,

[Zitat von Olaf](#)

Hmm, wenn der Fehler schon während der Garantiezeit aktenkundig war, dann müsste doch VW das noch voll übernehmen. Ansonsten könnten sie sich ja laufend mit Fehler löschen in die garantiefreie Zeit retten..... noch dazu, wo es ein bekanntes Problem ist. (bei mir wurden beide Brenner bei der ersten Fehlermeldung umgehend getauscht, da dieser Fehler bereits bekannt war)

...stimmt. Darauf würde ich auch pochen! Kann ja nicht Dein Problem sein, wenn Du bereits in

der Garantiezeit etwas festgestellt hast und der 😊 es auszusetzen versucht hat, indem er nichts gemacht hat und gewartet hat, bis die Garantiezeit abgelaufen ist.

Zitat von Olaf

Darüber hinaus, würde ich keine 130€ für die Arbeit zahlen, die Brenner tauschen ist nicht so schwierig, einfach den Scheinwerfer aus der Arretierung lösen, Steuergerät mit 5 Schrauben lösen und dann den Brenner abstecken und austauschen, das war es dann.

...da wird aber dann garantiert noch das Einstellen der Scheinwerfer hinzukommen... 🤖

Beitrag von „Lollo050968“ vom 10. August 2007 um 13:46

So, neuen Brenner rechts eingebaut. Mit VW und 😊 auf €60,00 für Austausch, Material, Einstellen geeinigt. Ist O.K.. Heute Morgen als ich den Wagen in der Werkstatt abgegeben habe: Keine akute Fehlermeldung und kein Zittern. Aber der Freundliche sagt, so ist der zuerst sporadische Fehler auch in der Datenbank beschrieben. Mal schaun ob´s hält.

Gruß

Lollo

Beitrag von „lkkke“ vom 15. August 2007 um 01:12

Zitat von Lollo050968

So, neuen Brenner rechts eingebaut. Mit VW und 😊 auf €60,00 für Austausch, Material, Einstellen geeinigt. Ist O.K.. Heute Morgen als ich den Wagen in der Werkstatt abgegeben habe: Keine akute Fehlermeldung und kein Zittern. Aber der Freundliche sagt, so ist der zuerst sporadische Fehler auch in der Datenbank beschrieben. Mal schaun ob´s hält.

Gruß

Lollo

bisher war es nur leichtes zittern und heut früh ein flackern ,bei mir ist es auch rechts und das ganze soll mich wohl rund 100 euro kosten

achja beim ausbau gestern hat der 😊 festgestellt das links schonmal getauscht worden sein muss

gruss lkke

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. August 2007 um 10:44

[Zitat von lkkke](#)

bisher war es nur leichtes zittern und heut früh ein flackern ,bei mir ist es auch rechts und das ganze soll mich wohl rund 100 euro kosten

achja beim ausbau gestern hat der 😊 festgestellt das links schonmal getauscht worden sein muss

gruss lkke

Hallo,

toller Nebensatz!

Bevor ein Befund festgestellt wird, befragt man den Patienten normalerweise zur Vorgeschichte.

Dies hätte Dein 😊 durch einen einfachen Blick in die Reparturhistorie feststellen können.

Gruß

Beitrag von „ameritek“ vom 19. Januar 2008 um 17:50

Hallo,

was hat eine Birne nach der 70% Kulanz bei euch gekostet?

Danke!

Beitrag von „Luzy V8“ vom 20. Januar 2008 um 02:50

Hallo an alle mit "flackernden" Xenon-Scheinwerfern. Ich schreibe aus den USA und bin entsetzt, dass dieses Problem des flackernden bzw. daraufhin ausfallenden Xenon-Birnen in Deutschland oft auf Kundenkosten geht, zumal diese Xenon-Birnen nicht gerade billig sind.:(

Da in USA die Werkstattinformationen und Reparaturanleitungen für jedermann legal erworben werden können, sind hier viele Infos bekannt, die für den Endverbraucher sehr wertvoll sind.

Zu Thema: Es handelt sich hier wohl um ein Fertigungsproblem der Xenon-Birnen, die bei allen 2004er, 2005er und 2006er Touaregs bis Fahrgestellnummer 7L6D032648 eingebaut wurden. Wenn das auf der Xenon-Birne aufgedruckte Fertigungsdatum früher als KW31/2005 aufzeigt, dann ist es von diesem Flacker-/Ausfallrisiko betroffen.

Hatte mich sehr intensiv mit dem Thema befasst, da mein 2004er auch davon betroffen war. Habe dann kostenlos auf beiden Scheinwerfern neue Xenon-Birnen bekommen.👍👍👍

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Januar 2008 um 11:00

[Zitat von Luzy V8](#)

Hallo an alle mit "flackernden" Xenon-Scheinwerfern. Ich schreibe aus den USA und bin entsetzt, dass dieses Problem des flackernden bzw. daraufhin ausfallenden Xenon-Birnen in Deutschland oft auf Kundenkosten geht, zumal diese Xenon-Birnen nicht gerade billig sind.:(

Da in USA die Werkstattinformationen und Reparaturanleitungen für jedermann legal

erworben werden können, sind hier viele Infos bekannt, die für den Endverbraucher sehr wertvoll sind.

Zu Thema: Es handelt sich hier wohl um ein Fertigungsproblem der Xenon-Birnen, die bei allen 2004er, 2005er und 2006er Touaregs bis Fahrgestellnummer 7L6D032648 eingebaut wurden. Wenn das auf der Xenon-Birne aufgedruckte Fertigungsdatum früher als KW31/2005 aufzeigt, dann ist es von diesem Flacker-/Ausfallrisiko betroffen. Hatte mich sehr intensiv mit dem Thema befasst, da mein 2004er auch davon betroffen war. Habe dann kostenlos auf beiden Scheinwerfern neue Xenon-Birnen bekommen.



Wow, vielen Dank für diesen Hinweis. Das hilft sicherlich einigen hier im Forum weiter. Wie reagiert VW in USA auf dieses Problem? Übernehmen die die Reapraturn und die Kosten?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Luzy V8“ vom 22. Januar 2008 um 00:01

Tja, auch hier in USA hat VW die Kunden nicht speziell angeschrieben um hiervon zu informieren. VW versucht es auch - soweit es geht - geheim zu halten, aber dies gelingt nicht immer, da die Werkstatthinweise öffentlich zugänglich sind.

D.h. wenn der Kunde die Werkstatt auf den relevanten Werkstatthinweis anspricht, wird anstandslos und kostenlos ausgetauscht, sofern sich das Fahrzeug noch in der Garantie (4 Jahre/50.000 Meilen) befindet. Sollte die Garantie bereits abgelaufen sein, kann man mit etwas argumentieren und je nach Händler auch zu Erfolg kommen.

Beitrag von „keenumm“ vom 22. Januar 2008 um 18:24

[Zitat von Ikkke](#)

bisher war es nur leichtes zittern und heute früh ein flackern, bei mir ist es auch rechts und das ganze soll mich wohl rund 100 Euro kosten ...

achja beim Ausbau gestern hat der 😊 festgestellt, dass links schonmal getauscht worden sein muss

gruss Ikke

dito bei meinem T, zuerst leichtes Zittern, mittlerweile Flackern mit sporadischen Aussetzern von ca. einer halben Sekunde mit anschließender Fehlermeldung.

Ganz schlimm ist es zwischen einer halben Minute bis ca. 5 Minuten nach Einschalten, danach ist (fast) Ruhe. Ich schäme mich schon fast, wenn ich zu diesem Zeitpunkt hinter jemandem fahre.

Werde morgen mal bei meinem 😊 passieren und nachfragen, wie es mit der Kulanz aussieht.

Habe zwar eine Garantieverlängerung abgeschlossen, doch diese beinhaltet wohl nicht die Beleuchtung. (den mittlerweile defekten CD-Wechsler sowie eine defekte Gasfeder im Kofferraum auch nicht, frage mich so langsam, wieso ich diese überhaupt abgeschlossen habe 😞)

Beitrag von „Stein“ vom 23. Januar 2008 um 06:23

Hallo

betrifft das Zittern auch die Xenon mit Abbiegelicht von 2006?

Gruß

Eric

Beitrag von „autole“ vom 24. Januar 2008 um 14:34

[Zitat von Stein](#)

Hallo

betrifft das zittern auch die Xenon mit Abbiegelicht von 2006?

Ja das Zittern kann auch MJ 2006 betreffen. Die Fahrgestellnummer ist aber weniger entscheidend. Es kommt auf die Seriennummer und damit Produktionscharge der Xenoneinheit an. Der Händler kann nachschauen, ob dann eine oder auch beide getauscht werden müssen. Die fehlerhaften Xenonbirnen (oder wie man die nennt) verursachen gelegentliche Überspannungen, diese verursachen dann wiederum Fehlfunktionen im Scheinwerfer.

Wer davon betroffen ist sollte handeln. Bei mir konnte der Fehler erst nach Austausch der gesamten Scheinwerfereinheit auf beiden Seiten behoben werden. Ausserhalb der Garantie sicher eine ziemlich teure Angelegenheit.

Gruß

Martin

Beitrag von „Luzy V8“ vom 25. Januar 2008 um 01:18

[Zitat von Luzy V8](#)

Hallo an alle mit "flackernden" Xenon-Scheinwerfern. Ich schreibe aus den USA und bin entsetzt, dass dieses Problem des flackernden bzw. daraufhin ausfallenden Xenon-Birnen in Deutschland oft auf Kundenkosten geht, zumal diese Xenon-Birnen nicht gerade billig sind.:(

Da in USA die Werkstattinformationen und Reparaturanleitungen für jedermann legal erworben werden können, sind hier viele Infos bekannt, die für den Endverbraucher sehr wertvoll sind.

Zu Thema: Es handelt sich hier wohl um ein Fertigungsproblem der Xenon-Birnen, die bei allen 2004er, 2005er und 2006er Touaregs bis Fahrgestellnummer 7L6D032648 eingebaut wurden. Wenn das auf der Xenon-Birne aufgedruckte Fertigungsdatum früher als KW31/2005 aufzeigt, dann ist es von diesem Flacker-/Ausfallrisiko betroffen. Hatte mich sehr intensiv mit dem Thema befasst, da mein 2004er auch davon betroffen war. Habe dann kostenlos auf beiden Scheinwerfern neue Xenon-Birnen bekommen.



Anbei die von mir erwähnte VW Original-Werkstattanweisung zum Thema Xenon-Flackern:

Wir gehen hier in USA dann immer mit diesen Dokumenten zum Händler, um lange Diskussionen (Garantie ja/nein) zu vermeiden.

Beitrag von „Wiener“ vom 7. März 2008 um 11:03

Hallo Luzy V8!

Vielen Dank für die Informationen. An meinem V6TDI funktioniert derzeit das linke Fernlicht nicht. Das Abblendlicht ist in Ordnung. Diese Situation ist wohl nicht mit dem Austausch laut des von dir übermittelten Technical Bulletins zu beheben. Dort dürfte es nur um die Leuchteneinheit gehen, die entweder flackert, oder gar nicht funktioniert.

Wäre über eine Meinung dazu sehr dankbar!

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „Dieter131“ vom 7. März 2008 um 12:56

[Zitat von Wiener](#)

Hallo Luzy V8!

Vielen Dank für die Informationen. An meinem V6TDI funktioniert derzeit das linke Fernlicht nicht. Das Abblendlicht ist in Ordnung. Diese Situation ist wohl nicht mit dem Austausch laut des von dir übermittelten Technical Bulletins zu beheben. Dort dürfte es nur um die Leuchteneinheit gehen, die entweder flackert, oder gar nicht funktioniert.

Wäre über eine Meinung dazu sehr dankbar!

Grüße aus Wien

Wiener

Alles anzeigen

Hallo Wiener,

habe seit 3 - 4 Monaten das gleiche Problem, dass der Linke Scheinwerfer ab und zu komplett ausfällt und nach einem "Kaltstart" wieder brennt. (Macht viel Spass auf der Autobahn) Das Display zeugt "Beleuchtungs prüfen", "AFL ausser Betrieb" und zusätzlich blinkt im Tachobereich ein grünes Lämpchen. Da mein 😊 dies schon einmal geprüft hat und der Fehlerspeicher leer war (???) kam natürlich der Vorführeffekt hinzu, d.h. alles hat funktioniert.

Insofern hilft mir der Beitrag von Luzy V8 schon erheblich weiter, da zumindest die Gründe der Ausfälle bekannt sind, ich nicht verrückt bin und die erste Reklamation in der letzten Garantiewoche an den 😊 ging.

Es ist nur schade, wie das Verhalten von VWoA im Verhältnis zu VW hier ist.

Gott sei Dank habe ich einen sehr kulantem 😊 , aber wir werden sehen, nächste Woche stelle ich den Dicken auf seinen Hof.

Gruß

Dieter

Beitrag von „Luzy V8“ vom 7. März 2008 um 12:59

[Zitat von Wiener](#)

Hallo Luzy V8!

Vielen Dank für die Informationen. An meinem V6TDI funktioniert derzeit das linke Fernlicht nicht. Das Abblendlicht ist in Ordnung. Diese Situation ist wohl nicht mit dem Austausch laut des von dir übermittelten Technical Bulletins zu beheben. Dort dürfte es

nur um die Leuchteinheit gehen, die entweder flackert, oder gar nicht funktioniert.

Wäre über eine Meinung dazu sehr dankbar!

Grüße aus Wien

Wiener

Alles anzeigen

Tja, Du schreibts dass das Fernlicht nicht funktioniert. Ich gehe davon aus, dass Du Xenons hast. Ich bin mir nicht ganz sicher ob in Europa beim Einschalten des Fernlichts ausser des Xenonlichts auch die beiden "Lichthupen-Lampen" (d.h. die NICHT-Xenons) auf Fernlicht-geschaltet werden.

Aber simpler Versuch: Licht ausschalten und Lichthupe betätigen. Leuchten auf beiden Seiten die Lichthupen-Lampen auf, dann ist das schon mal OK.

Licht einschalten: Fernlicht betätigen. Schaltet einer Deiner Xenon-Lampen nicht auf Fernlicht, dann vermute ich, dass der Stellermotor für die Xenonlichtabrenzung nicht angesteuert wird. Dabei meine ich NICHT den Motor der den ganzen Scheinwerfer je nach Beladungszustand des Fahrzeugs verstellt, sondern einen Motor der wie eine Art Schranke vor das Xenonlicht stellt, der im Abblendlichtzustand den oberen Teil des Lichtstrahls abdeckt. Vielleicht ist es auch nur ein Steckerproblem, was oftmals aber noch schwieriger herauszufinden ist.

Ich habe gesehen, dass der kleine Stellmotor auch als Einzelteil erhältlich ist ==> müsste de Nummer 6 sein:

<http://www.trademotion.com/partlocator/in...t=7&catalogid=2>

Grüße aus Detroit. 😊

Beitrag von „Wiener“ vom 7. März 2008 um 13:11

Vielen Dank für die raschen Antworten. Das Problem betrifft - wie richtig vermutet - Bi-Xenon mit Kurvenlicht. Nach dem Einschalten der Zündung wie auch nach dem Starten des Motors schaltet sich automatisch das Abblendlicht ein (bis Ende 2007 war in Österreich das Tagfahrlicht gesetzlich vorgeschrieben). Wenn ich die Lichthupe betätige oder das Fernlicht einschalte, reagiert nur der rechte Scheinwerfer, der linke verbleibt normal im Modus des Abblendlichtes.

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „lemke_edv“ vom 7. März 2008 um 13:31

[Zitat von Dieter131](#)

Hallo Wiener,

habe seit 3 - 4 Monaten das gleiche Problem, dass der Linke Scheinwerfer ab und zu komplett ausfällt und nach einem "Kaltstart" wieder brennt. (Macht viel Spass auf der Autobahn) Das Display zeugt "Beleuchtungs prüfen", "AFL ausser Betrieb" und zusätzlich blinkt im Tachobereich ein grünes Lämpchen. Da mein 😊 dies schon einmal geprüft hat und der Fehlerspeicher leer war (???) kam natürlich der Vorführeffekt hinzu, d.h. alles hat funktioniert.

Insofern hilft mir der Beitrag von Luzy V8 schon erheblich weiter, da zumindest die Gründe der Ausfälle bekannt sind, ich nicht verrückt bin und die erste Reklamation in der letzten Garantiewoche an den 😊 ging.

Es ist nur schade, wie das Verhalten von VWoA im Verhältnis zu VW hier ist. Gott sei Dank habe ich einen sehr kulanten 😊, aber wir werden sehen, nächste Woche stelle ich den Dicken auf seinen Hof.

Gruß

Dieter

Alles anzeigen

Hallo Dieter,

hatte mit meinem V10 dasselbe Problem, siehe hierzu meinen Beitrag "Leidenszeit beendet". Schlußendlich wurde das Fahrzeug gewandelt, da das Problem keiner lösen konnte. Habe selbst den Überblick verloren wie oft die Scheinwerfer getauscht wurden.

Gruß

Günter

Beitrag von „keenumm“ vom 12. März 2008 um 20:13

Habe mittlerweile eine Antwort von meinem 😊 auf meine Kulanzanfrage erhalten. Kurz und bündig: njet, nix, nada, keine Kulanz! 🙄

Habe jetzt mal einen netten Email an die VW-Kundenbetreuung geschickt, mal schauen ob's was bringt.

Gruß
Guy

Zitat von keenumm

dito bei meinem T, zuerst leichtes Zittern, mittlerweile Flackern mit sporadischen Aussetzern von ca. einer halben Sekunde mit anschließender Fehlermeldung.

Ganz schlimm ist es zwischen einer halben Minute bis ca. 5 Minuten nach Einschalten, danach ist (fast) Ruhe. Ich schäme mich schon fast wenn ich zu diesem Zeitpunkt hinter jemandem fahre.

Werde morgen mal bei meinem 😊 passieren und nachfragen wie es mit der Kulanz aussieht.

Habe zwar eine Garantieverlängerung abgeschlossen, doch diese beinhaltet wohl nicht die Beleuchtung. (den mittlerweile defekten CD Wechsler sowie eine defekte Gasfeder im Kofferraum auch nicht, frage mich so langsam wieso ich diese überhaupt abgeschlossen habe 🙄)

Beitrag von „Dicker2005“ vom 4. Mai 2008 um 19:31

hatte das selbe !

Xenon flackert nach einschalten ,erst nach mehreren hundert Metern ging es !

Werkstatt sagt

Betrifft Xenon Lampen 2005 und 2006 -es entweicht Gas und Lampe startet neu !

Sollte 30 % selbst bezahlen ! ca 130.- EUR - Gesamtkosten Lampen ca. 400.-

Fehler ist bekannt !

Beschwerden brachte nichts 😞 toller Service 😞 Garantie 2 Monate ausgelaufen

Hatte noch Ersatz 😊

Beitrag von „keenumm“ vom 5. Mai 2008 um 12:22

Meine Xenon Brenner wurden mittlerweile ausgetauscht. Da seitens VW keine Kulanz gewährleistet wurde, war mein 😊 so nett und übernahm 50% der Gesamtkosten. Summa summarum hat mich der Austausch nur noch rund 200 EUR gekostet. Daher einen großen Dank an Herrn Dondelinger vom Autohaus Losch in Luxemburg-Stadt!

Gruß

Guy

Beitrag von „jacky7“ vom 5. Mai 2008 um 18:53

Hallo zusammen,

hatte im Februar 2008 auch das Problem an einem Xenonbrenner (Fahrzeug ist aus 09/2003). Zuerst zitterndes Brenners über mehrere Tagen bis hin zum totalen Ausfall. Zuerst laut VW keine Kulanz, meine Anschlussgarantie lief im Januar 2008 aus. Der Gesamtbetrag war laut Rechnung 453.12€ (es wurden beide Brenner ersetzt), mein Händler rief mich an und schlug mir eine Drittelung des Gesamtbetrages vor. Im Klartext 1/3 VW, 1/3 Händler, 1/3 ich. Dies finde ich eine ausgesprochen noble Geste. VAG Automobile-Zollernalb, Geschäftsführer Herr Peter Sickinger.

Gruss

jacky7

Beitrag von „Momo7“ vom 10. Januar 2009 um 17:02

Na ja, Wenn man bedenkt, dass ein Brenner ca. 30 Euro wert ist und der Einbau für beide Seiten ca. 1 Stunde dauert, dann kann der 😊 auch mal kulant sein.

Ich habe mir zwei Brenner günstig besorgt und selbst eingebaut, weil ein Brenner schon sehr rosa geleuchtet hat (und ich auch wenig gesehen habe bei Nacht). Der Einbau ist in der Anleitung erklärt und einfach durchzuführen. Ich hatte mit auch eine Schutzbrille aus dem Baumarkt aufgezogen, weil der Brenner unter hohem Druck steht und bei Unachtsamkeit bersten kann!

Aber was mache ich jetzt mit den alten Brennern? Die kann/darf man ja nicht einfach in die Mülltonne werfen.

Momo

Beitrag von „juma“ vom 10. Januar 2009 um 17:13

Servus,

Zitat von Momo7

[...]Aber was mache ich jetzt mit den alten Brennern? Die kann/darf man ja nicht einfach in die Mülltonne werfen.

wenn sie dein 😊 nicht kulanterweise entgegennimmt, dann geb sie beim Wertstoffhof ab. 🗣️

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 29. Januar 2009 um 21:12

Zitat von Luzy V8

Anbei die von mir erwähnte VW Original-Werkstattanweisung zum Thema Xenon-Flackern:

Wir gehen hier in USA dann immer mit diesen Dokumenten zum Händler, um lange Diskussionen (Garantie ja/nein) zu vermeiden.

Vielen Dank für den Hinweis 🙌🙌🙌,
bei mir sind die Xenon-Leuchten in letzter Zeit auch öfters ausgefallen.
Scheint ein bekanntes Problem zu sein wie in dem Dokument auch beschrieben ist.
Sie wurden jetzt vom meinem 😊 auf Kulanz ausgetauscht.

Beitrag von „rauchmelder“ vom 5. Februar 2009 um 21:54

Hallo Touareg-Freunde,
das Xenonlicht an meinem Dicken flackert jetzt ab und zu und manchmal fällt es auch kurzzeitig aus, springt aber dann immer direkt wieder an.
Ich nehme an, die Brenner verabschieden sich langsam, da sie jetzt gute 3 Jahre alt sind und das Fahrzeug mittlerweile 240000Km gelaufen hat.
Über ebay kostet ein Ersatz Xenon-Brenner ca. 40,00 € Nur was hat der Touareg für einen Sockel? Ist es der Sockeltyp D2S oder D2R. Ich habe kein Kurvenlicht.
Weis zufällig jemand welches Model verbaut wurde und wie aufwändig ein Selbsttausch ist. Den Scheinwerfer bekomme ich leicht ausgebaut.
Mit freundlichen Grüßen
Rauchmelder

Beitrag von „dlu“ vom 19. April 2009 um 23:00

Nun habe ich auch so'n Problemchen:

Xenon Fahrerseite fällt allerkurzfristig aus, wenn ich beherzt auf's Gas trete, um schnell zu beschleunigen. Fehlermeldung: "Beleuchtung prüfen". Ansonsten kein Zittern feststellbar.

Vor ca. drei Wochen ging's auch nicht wieder an. Heino baute alles auseinander und reinigte (Camp4Fun lässt grüßen, spritzt bis in die Scheinwerferführungen), seitdem kein Totalausfall

mehr, sondern nur noch max. 2 Sekunden.

Werde mich morgen 'mal beim 😊 bzgl. der mangelhaften Xenons erkundigen.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 19. April 2009 um 23:11

[Zitat von dlu](#)

Heino baute alles auseinander und reinigte (Camp4Fun lässt grüßen, spritzt bis in die Scheinwerferführungen), seitdem kein Totalausfall mehr, sondern nur noch max. 2 Sekunden.

Hallo Doro,

Sprüh doch mal die Kontakte der Scheinwerferstecker mit ein wenig Elektronikspray ein. 🧠



Beitrag von „dlu“ vom 20. April 2009 um 08:39

[Zitat von Blackhawk](#)

Hallo Doro,

Sprüh doch mal die Kontakte der Scheinwerferstecker mit ein wenig Elektronikspray ein. 🧠



Habe Heino gerade gefragt, hat er schon gemacht beim Zusammenbau👍. Hülft aber anscheinend nicht wirklich🙄.

Beitrag von „MAL“ vom 14. Juli 2009 um 18:04

Hallo zusammen,

zum Thema Xenon folgendes: Heute in der Waschstrasse ist mir aufgefallen das mein re. Scheinwerfer eine andere Farbe hat als der li. hat
Kann es sein das der re. Scheinwerfer gerade Stirbt?

Danke und Gruß vom
Niederrhein

Beitrag von „Annakin“ vom 14. Juli 2009 um 18:11

[Zitat von dlu](#)

...Xenon Fahrerseite fällt allerkurzfristig aus, wenn ich beherzt auf's Gas trete, um schnell zu beschleunigen....

[OT]...das Problem hätte ich mit meinem R5 auch gerne 🙄...[/OT]

Beitrag von „Wiener“ vom 15. Juli 2009 um 09:26

So wie schon von MAL festgestellt, ist auch mir gestern aufgefallen, dass das rechte Licht (Bi-Xenon) einen anderen Farbton hat als das linke. Die Mauer meiner Garage ist schneeweiß, dort bildet sich das linke Licht ganz klar und hell ab, das rechte hat einen rötlichen Farbton. Erklärung dafür habe ich keine. Vielleicht ist einem T-Freund das Problem bekannt?

Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „bub“ vom 15. Juli 2009 um 21:13

mmh, habe da mal onkel wikipedia befragt, weil ich er meinung war, daß xenon ähnlich funktioniert wie eine leuchtstoffröhre.

das habe ich gefunden:

Zwischen zwei [Wolfram-Elektroden](#) der [Xenon-Gasentladungslampe](#) brennt ein konzentrierter [Lichtbogen](#). Der extrem kleine Brennraum – ein Glaskolben aus [Quarzglas](#) – enthält eine [Xenon](#)-Gasfüllung unter hohem [Druck](#) sowie [Quecksilber](#) (s. u. [Unterschiede der Brenner-Kategorien](#)) und Metallsalze – insgesamt weniger als 1 mg. Diese sollen vor allem die [Farbtemperatur](#) des eher lila leuchtenden Xenons auf die Tageslichtfarbe von etwa 5000 bis 6000 [Kelvin](#) absenken. Genau genommen ist daher der Xenonbrenner eine Kombination aus Xenon-Gasentladungslampe und [Halogenmetaldampflampe](#).

Für das Zünden (Einschalten) ist ein Hochspannungsimpuls erforderlich, den eine Zündeinheit über ein elektronisches [Vorschaltgerät](#) (EVG, [engl. electrical ballast](#)) erzeugt. Das EVG sorgt anschließend für eine Lichtleistungssteuerung.

Bei Doppel-Xenon-Scheinwerfern handelt es sich um eine Technik ohne Klappe, das Abblendlicht und das Fernlicht bestehen jeweils aus einem Brenner sowie separaten Linsen oder Reflektoren. Fahrzeuge mit zwei Doppel-Xenon-Scheinwerfern haben also vier Brenner und demnach auch vier Vorschaltgeräte.

Da Xenonlampen Gasentladungslampen sind, lassen sich defekte Brenner nicht an einem durchgebrannten Glühdraht erkennen. Sie halten viermal so lange wie herkömmliche Halogenlampen.

Damit die Gasentladungslampe an Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr zum Einsatz kommen kann, muss der bekannt langsame Lichtenlauf beschleunigt werden. Der dafür notwendige Ablauf kann in drei Phasen beschrieben werden:

- 1. Zündung: Mit einem [Hochspannungsimpuls](#) wird – ähnlich wie bei einer Zündkerze – ein Funke erzeugt, der das ursprünglich elektrisch nicht leitende Gas ionisiert und dadurch

einen leitfähigen Tunnel zwischen den Wolfram-Elektroden schafft. Durch diesen Tunnel wird der elektrische Widerstand klein und es fließt Strom zwischen den Elektroden.

- 2. Anlaufphase: Die Lampe wird mit kontrollierter Überlast betrieben. Durch den mit höherer Leistung betriebenen Lichtbogen steigt die Temperatur im Kolben rasch an und die vorhandenen Metallsalze beginnen zu verdampfen, dadurch ändert sich die Lichtfarbe. Der Dampfdruck in der Lampe und die Lichtabgabe nehmen zu. Weiter sinkt der Widerstand zwischen den Elektroden; dies erkennt das Steuergerät [EVG](#) und geht automatisch in den Dauerbetrieb über.
- 3. Dauerbetrieb: Alle Metallsalze sind in der Dampfphase, der Lichtbogen hat seine endgültige Form erreicht und die Lichtausbeute ihren Sollwert. Die zugeführte elektrische Leistung wird jetzt stabilisiert, damit der Lichtbogen nicht flackert.

evtl. hilft das ja weiter?

Beitrag von „Wiener“ vom 16. Juli 2009 um 08:57

Vielen Dank an "bub" für die ausführliche Beschreibung. Aufgrund der Ausführungen gehe ich davon aus, dass bei meinem rechten Scheinwerfer die Xenon-Gasentladungslampe dem Ende zugehen dürfte, da dort das Licht mittlerweile deutlich schwächer wird und einen merkbar rosaroten Farbton produziert.

Also nochmals vielen Dank und Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „MAL“ vom 16. Juli 2009 um 10:32

Auch von meiner Seite ein herzlichen Dank für diese Info, da nun auch noch meiner Servolenkung Öl verliert kann ich ja mal gleich einene Termin beim 😊 machen.

schönen Gruß und einen schönen Sommer

Beitrag von „bub“ vom 16. Juli 2009 um 16:53


gern geschehen;-)

Beitrag von „Wiener“ vom 17. Juli 2009 um 13:44

Habe heute die Gasentladungslampe tauschen lassen. Nun leuchtet sie wieder schön hell. Bleich wurde auch ich beim Preis: 211,80 €. Dabei wurden die anfallenden Arbeiten (ca. 5 Minuten) in Kulanz erledigt.

Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „diver2000“ vom 17. Juli 2009 um 19:06

Ein wahrlich "respektabler" Preis. Da erscheinen einem die 80 Euro für den Wechsel der Standlights aus einem anderen Beitrag beinah als Schnäppchen! 

Gruß Sven

Beitrag von „MAL“ vom 25. Juli 2009 um 14:37

Auch ich habe es nun getan und die re. Gasentladungslampe tauschen lassen, ohne nachfrage wurden 50% der Kosten aus Kulanz übernommen.

Da war die Freude groß, da ich auch Servooel verlor, wurde ein Schlauch gewechselt, jedoch wird dafür das halbe Auto zerlegt, somit war ich dann mit Lampe trotzdem 650€ los.



Gruß und bis bald

Beitrag von „bobel“ vom 6. Februar 2010 um 13:03

habe auch gerade das Problem mit der rechten Birne (Modelljahr 2007), die rosa violett leuchtet. Glaube kaum, das VW da noch etwas bei dem Alter dabei gibt.

Aber nochmals zum Ausgangspunkt mit dem zitterndes Xenonlicht.

Bei meinem V6 TDI aus 12/04 haben die VW Leute Anfang 2005 nach ca. 3000KM zuerst die 2.te Batterie unter dem Fahrersitz getauscht. Danach wurden die Brenner getauscht (auch ohne Besserung) und zum Schluß bei ca. 8000Km schließlich beide Birnen und noch ein Steuergerät 😞. Die Kosten wurden damals von VW komplett übernommen, da der Wagen gerade erst 2 Monate alt war, als das Problem mit dem flackern erstmalig auftrat. Der Serviceleiter hat immer nur im PC herumgesucht und mit Wolfsburg telefoniert - diesen Fehler kannte er damals wohl noch nicht.

Danach war aber Ruhe.

Was die VW Leute aber bis heute an diesem Fahrzeug nicht in Griff bekommen haben, das sich das rechte Außenspiegelglas bei ca. 60% aller Rückwärtsfahrten, nicht wieder von alleine in die vorherige Position begibt.

Beitrag von „ottokonrad“ vom 6. Januar 2013 um 09:08

Bei mir (R5 aus 2005) ist es auch soweit mit der linken Xenoneinheit: Sie leuchtet schwach & geht dann aus. Den Tip mit dem Elektronik-Spray werde ich ausprobieren.

Die Xenoneinheit (mit Kurvenlicht) kann man ja selbst leicht austauschen. Woher bekommt man eine solche Einheit als Originalersatzteil?

Beitrag von „jmalter“ vom 6. Januar 2013 um 10:10

[Zitat von ottokonrad](#)

Woher bekommt man eine solche Einheit als Originalersatzteil?

Ich würde mal nach den Osram Xenarc Silverstar suchen. Du brauchst die D1S. Das Licht ist einfach nur Klasse. Fahre die selbst.

Ich finde die Lichtausbeute wesentlich besser als bei den original eingebauten Brennern.

Gruß

Jörg

Beitrag von „Thomas W.“ vom 28. Januar 2013 um 16:08

Hallo Forum,

ich hänge mich hier mal dran weil mein T BJ'05 nun auch Ausfallerscheinungen hat. Ein Tausch der Brenner brachte minimale Verbesserungen im Stundenbereich.... also nach ~10 Stunden Betrieb flackerte das Licht links wieder und nach weiteren 10 Stunden fiel der rechte Scheinwerfer ganz aus. Er zuckt nur kurz beim Starten bleibt aber nicht an. Ich werde auf Verdacht noch einmal einen alten Brenner einsetzen aber ich befürchte das wars wohl.

Nun meine Frage: wo sitzen denn die Vorschaltgeräte (J343)? Aus dem Stromlaufplan werde ich nicht schlau. Es gibt im Scheinwerfergehäuse ein Steuergerät (J667) was wohl für die Stellmotoren und die Weit/Fern-Optik gedacht ist.

Die Angaben in Klammern habe ich aus den Erwin-dokumenten.

Gruß

Thomas

Beitrag von „NIUBEE“ vom 6. Februar 2013 um 12:59

[Zitat von Thomas W.](#)

Nun meine Frage: wo sitzen denn die Vorschaltgeräte (J343)? Aus dem Stromlaufplan

werde ich nicht schlau. Es gibt im Scheinwerfergehäuse ein Steuergerät (J667) was wohl für die Stellmotoren und die Weit/Fern-Optik gedacht ist.
Die Angaben in Klammern habe ich aus den Erwin-dokumenten.

Die 2005 Modell sind nicht so einfach zu beantworten da es div. Xenonausführungen gab.
Hast du schon Kurvenlicht?

Wie sehen deine Scheinwerfer aus (so wie die vom Vor Faclift Treg oder so wie die vom Faclift jedoch ohne die "Welle" unten, d.h. gerade)?

Bei meinen 2004 sitzt das Vorschaltgerät unter den Xenonscheinwerfern.

D.h. Xenonscheinwerfer ausbauen unten die beiden Wellen aus Plastik abschrauben und dann kommt man an das Vorschaltgerät gut ran.

Beitrag von „Thomas W.“ vom 6. Februar 2013 um 22:22

Hallo NIUBEE

Danke für die Antwort, mein Scheinwerfer ist ohne Kuvenlicht und ohne Schlupflieder. Ich habe ihn heute mal ausgebaut und weiß nun dass ich das Valeo LAD5G in der 12-Pin Ausführung brauche, welches an der Unterseite des Scheinwerfers verbaut ist.

Gruß

Thomas

Beitrag von „NIUBEE“ vom 7. Februar 2013 um 10:25

[Zitat von Thomas W.](#)

Hallo NIUBEE

Danke für die Antwort, mein Scheinwerfer ist ohne Kuvenlicht und ohne Schlupflieder. Ich habe ihn heute mal ausgebaut und weiß nun dass ich das Valeo LAD5G in der 12-Pin Ausführung brauche, welches an der Unterseite des Scheinwerfers verbaut ist.

Wie bei mir...das war die gute Nachricht...

Die schlechte folgt zugleich:

Du mußt nach der Valeo Teilenummer 043736 suchen. Kosten ca. 200 Euro pro Seite (von VW ca. 420 Euro).

In den Fahrzeugkompatibilitätsliste tauchen sie auch nur unter dem Renault Megane II auf. Die alten 12 Pin Geräte gibt es kaum noch für VW und somit muß dieser "Umweg" sein.

Aber immerhin sie werden noch angeboten wenn auch doppelt so teuer wie die 4 Pin Geräte.

Beitrag von „Thomas W.“ vom 7. Februar 2013 um 10:38

in der Bucht gibt es bei der Suche nach [Valeo LAD5G](#) einige Einträge

[NIUBEE](#)

hast du dein Teil aktuell ausgetauscht oder ist es schon länger her... kann man das wohl reparieren?

Gruß

Thomas

Beitrag von „NIUBEE“ vom 7. Februar 2013 um 10:47

[Zitat von Thomas W.](#)

[NIUBEE](#)

hast du dein Teil aktuell ausgetauscht oder ist es schon länger her... kann man das wohl reparieren?

Mit der Teilenummer wird es "neu" nur billiger und seriöser...;)

Bei mir steht das noch bevor. Ich habe schon die Brenner (nun Osram) und die Kabel getauscht. Die beiden Vorschaltgeräte sind die letzten beiden Teile die das Problem verursachen können. Ist schon nervig...sollte es aber dann auch gewesen sein.

P.S: Der Fehler ist wie bei dir. Sporadisch fällt der rechte ganz aus, der linke flackert.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 9. September 2013 um 08:54

WICHTIGE INFO FÜR ALLE 12 PIN Besitzer:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...chied-OEM-Valeo>

Beide Seiten können NICHT getauscht werden.

Zudem scheint es so zu sein, dass die Xenon Blue Osram Lampen nach ca. 1 Jahr wieder zum Zittern anfangen.

Das Steuergerät startet nicht neu (klicken) sondern das Licht beginnt wieder leicht zu flackern. Anscheinend bliden die auch die bekannten Ablagerungen.

Somit scheint es ganz unterschiedliche "Auswirkungen" des flackern zu geben mit unterschiedlichen Ursachen...

Beitrag von „DonJose“ vom 9. September 2018 um 13:01

Hallo Freunde,

ich komme hier nicht weiter 🙄.

Mein Tuareg aus 12/2008 3 Liter Diesel mit Kurvenlicht und Xenon hat das Problem dass der Linke Scheinwerfer nach 10 Min das Ablendlicht ausgeht .

Jetzt habe ich das Steuergerät vom Scheinwerfer und den Brenner von rechts nach Links umgetauscht , das gleiche Problem besteht immer noch.

Rechte Seite ist in Ordnung und Links besteht das gleiche Problem ,flackern und nach 10 Min ist das Ablendlicht aus .

Sollte der Scheinwerfer Defekt sein ? Keine Fehlermeldung beim auslesen , im Display steht nur Ablendlicht vorne Links überprüfen .

Beitrag von „Trixi2“ vom 10. September 2018 um 06:54

Tausche mal die Birne aus , hatte das am ML sobald die warm war setzte sie aus,soll angeblich durch die Wärme denn erforderlichen Gasdruck nicht mehr haben ????,hauptsache es geht nach dem Wechsel dachte ich mir

Beitrag von „DonJose“ vom 10. September 2018 um 07:38

[Zitat von Trixi2](#)

Tausche mal die Birne aus , hatte das am ML sobald die warm war setzte sie aus,soll angeblich durch die Wärme denn erforderlichen Gasdruck nicht mehr haben ????,hauptsache es geht nach dem Wechsel dachte ich mir

Die Birne ist von rechts nach links getauscht worden , rechte Seite war heile und nach dem tauschen ist das gleiche Problem geblieben.

Beitrag von „Pennywise_LG“ vom 10. September 2018 um 09:20

Hast du denn mal die Verkabelung und Stecker (beide) mal genauer angeschaut? Z.B. ob ein Kabel irgendwo ab, lose oder korridiert ist?

Beitrag von „DonJose“ vom 10. September 2018 um 18:58

[Zitat von Pennywise_LG](#)

Hast du denn mal die Verkabelung und Stecker (beide) mal genauer angeschaut? Z.B. ob ein Kabel irgendwo ab, lose oder korridiert ist?

Die Kabel sehen alle gut aus , ich werde mir mal ein gebrauchten Scheinwerfer kaufen und Berichte ob das geholfen hat .

Beitrag von „artosart“ vom 22. Februar 2020 um 10:36

Hallo, Deine Erfahrung nach Scheinwerfertausch? Danke keep cruising Gerald